



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion

allianz q / Stoos V

Gesundheit2020 und COPD – Fazit

I. Einführung: Pilotprojekt COPD-ZH (1)

- Retrospektiv** **KG-Analyse:** Dokumentation der heutigen «Versorgungspraxis» in je rund 100 Patientendossiers von Spitälern (USZ, Waid, KSW) und Grundversorgern
- Prospektiv** **CAROL** «Improving CARe in Chronic Obstructive Lung Disease»): Auswirkung der Implementierung von evidenzbasierten Behandlungsrichtlinien auf das Patientenoutcome (30 HA-Praxen; je 15 in Interventions- und in Kontrollgruppe)
(Interventionsstart: Sommer/Herbst 2014)

I. Einführung: Pilotprojekt COPD-ZH (2)

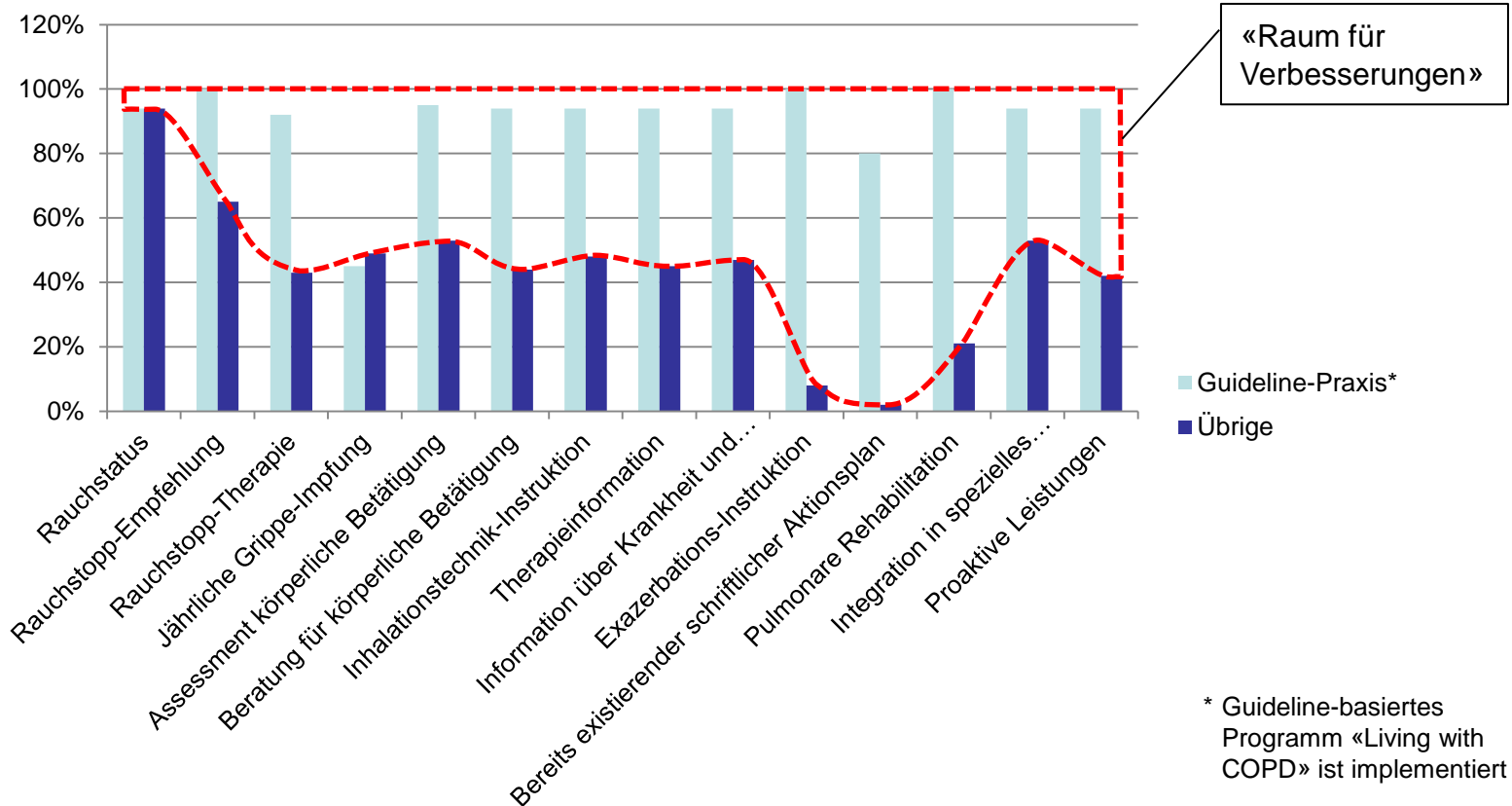
- Ergebnisse **retrospektive KG-Analyse** (**Dokumentation von Guideline-Empfehlungen**):

	Spitäler	Praxen
Rauchstopp-Beratung	41%	74%
Grippe-Impfung durchgeführt / empfohlen	22%	49%
Inhalationstechnik instruiert	17%	57%
Beratung für körperliche Betätigung / Rehab.	5%	35%
Einweisung in pulmonale Rehabilitation	17%	20%
Selbstmanagement (schriftl. Aktionsplan)	n.a.	16%

Aber: Nicht dokumentiert bedeutet nicht automatisch «nicht durchgeführt».

I. Einführung: Pilotprojekt COPD-ZH (3)

- Dokumentation von Guideline-Empfehlungen in den **Grundversorger-KGs**:



II. Workshop: Fragestellung ...

- Welchen Nutzen kann Gesundheit2020 für die Versorgung von COPD-Patienten (und allgemein von Chronischkranken) bringen?
- Braucht es z.B. Q-Programme des Bundes (HF3.1) in diesem Bereich?

II. Workshop: ... und Erkenntnisse

			COPD- / Chronischkranken-Versorgung		
			«Dimension» Patient	«Dimension» Grundversorger	«Dimension» Institution
Gesundheit2020 HF3: «Versorgungsqualität sichern und erhöhen»	«Qualität der Leistungen und der Versorgung fördern»	Umsetzung der Q-Strategie des Bundes ...		X	
		Reduktion von nicht wirksamen Leistungen u. Verfahren ...			
		Sensibilisierung d. Bevölkerung für Organspenden ...			
	«eHealth stärker einsetzen»	Einführung und Förderung von eMedikation ...			
		Einführung und Förderung des elektron. Patientendossiers ...		X	
		Digitale Unterstützung von Behandlungsprozessen ...			
	Mehr und gut qualifiziertes Gesundheitspersonal	Ausbildung ausreichende Zahl von Ae / Pflegenden ...			
		Anpassung AWB zur Stärkung der med. Grundversorgung ...			
		Einführung Gesundheitsberufegesetz ...			
HF2	Versicherte und Patienten stärken	Stärkung Ges.kompetenz und Selbstverantwortung		X	

III. Zusammenfassung / Fazit

- Patient, Grundversorger (Az, Apoth., Therap.) und Institutionen haben alle ein hohes Interesse an transparenten Informationen
 - eDossier
 - digitale Prozessunterstützung
- Q-Standards lassen sich mit moderner IT leichter implementieren
- Guidelines gibt es, es fehlt an der systematischen Adaptation für die Bedürfnisse der Patienten und Leistungserbringer
- Nationales Q-Zentrum: Keine Gesundheitspolizei, sondern
 - Netzwerkagentur zur Unterstützung der Partner bei der Erarbeitung von «recommandations pratiques», d.h. einfachen, alltagstauglichen Handlungsempfehlungen für die 5 (7? 9?) wichtigsten chronischen Krankheiten
 - Motivator, Facilitator, Plattform ... für Initiativen